



1. Messetag und schon prämiert: Irene Schleifer und Dr. Michael Henze vom BGL überreichen die Medaille an Marcell Bernhardt (r.) und Stephan Kipping (l.)

12.09.2018 15:15 CEST

GALABAU 2018: Kebony erhält Innovationsmedaille

GALABAU 2018: Innovationsmedaille für Kebony

Planungssicherheit durch bauaufsichtliche Zulassung für modifiziertes Terrassenholz

Nürnberg, 12. September 2018: [Kebony](#) hat heute auf der Messe [GALABAU](#)

[2018](#) in Nürnberg die Innovationsmedaille für Kebony Clear (22 x 142mm), das einzige modifizierte Terrassenholz mit [allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung](#) (abZ) erhalten. „Planungssicherheit für den Garten- und Landschaftsbauer und der Nachhaltigkeitsaspekt haben die Jury überzeugt!“, freut sich Marcell Bernhardt, Deutschlandchef von Kebony. Mit dieser Medaille hat der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) insgesamt 16 Produktneuheiten oder wesentliche Weiterentwicklungen von Produkten ausgezeichnet, die aus über 106 Einsendungen ausgewählt wurden. Die hochkarätige Fachjury des Innovationspreises, bestehend aus Vertretern des BGL, der Fachhochschulen, der Berufsgenossenschaft, der Landschaftsarchitekten und Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, hat mit ihrer Entscheidung die Weiterentwicklung von Kebony gewürdigt.

Die Jury kam am Auftag und machte sich ein genaues Bild von den technischen Eigenschaften der Terrassendiele.

Hat Holz eine tragende Funktion und wird die Terrasse, der Steg oder der Balkon in über ca. 60 cm Höhe errichtet, bedarf es der bauaufsichtlichen Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin. Marcell Bernhardt: „Viele GaLaBauer wissen nicht, dass das hierfür teilweise eingesetzte Bangkirai keine bewährte und zugelassene Holzart laut nach den derzeit gültigen Normen und Regelwerken ist und auch keine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung hat. Damit realisierte Bauwerke genügen nicht den rechtlichen Vorschriften und es besteht die Gefahr, dass teure Aus- und Einbaukosten entstehen können. Auch deswegen haben wir den Schwerpunkt auf der Messe auf dieses Thema gesetzt!“

Die Begründung der Jury zu Kebony: "Die patentierte Kebony-Technologie ist ein umweltfreundliches, patentiertes Verfahren, welches die Eigenschaften von nachhaltigen Weichhölzern durch eine bio-basierte Flüssigkeit aufwertet. Kebony hat für die Dimension Kebony Clear (22 x 142) als erstes modifiziertes Holz diese Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik erhalten. Kebony kann nun für tragende Konstruktionen in der Außenanwendung bis Gebrauchsklasse 3.2. verwendet werden und ist damit eine interessante Ergänzung für diese Anwendungsbereiche."

Mit dieser Medaille will der BGL die Bemühungen von Herstellern zur Entwicklung neuer und fortschrittlicher Lösungen von technischen Problemen bei Produkten oder Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen anerkennen und fördern. Erstmals wurde die GaLaBau-Innovations-Medaille zur GaLaBau 1986 verliehen.

Kebony – die Zukunft ist aus diesem Holz

Die Kebony® Technologie wurde in Norwegen entwickelt und ist ein umweltfreundliches, patentiertes Verfahren, das die Eigenschaften von nachhaltigen Weichhölzern durch eine bio-basierte Flüssigkeit aufwertet. Als Ergebnis wird die Zellstruktur des Holzes permanent verändert, es erhält Premium-Eigenschaften und eine dunkelbraune Farbe. Alle Kebony Hölzer entwickeln bei direkter Bewitterung mit der Zeit eine attraktive, silbergraue Patina. Kebony ist erhältlich in Clear, astrein, und in Character, astig.

Kebony wurde unter anderem vom World Economic Forum als Technology Pioneer geehrt und vom Rat für Formgebung mit dem ICONIC Award in der Kategorie bestes Produkt ausgezeichnet. Als Baustoff begeistert Kebony führende Architekten, Designer und Verarbeiter, die über ein globales Vertriebsnetzwerk beliefert werden. 2017 verlieh der GD Holz den „Woody Award“ in der Kategorie „Innovatives Produkt“ und 2018 gewann Kebony bereits zwei Auszeichnungen bei den Surface Design Awards.

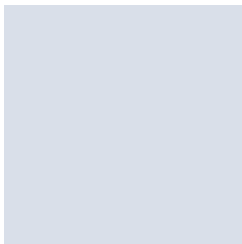
1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie

verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien, südlich der norwegischen Hauptstadt. Mit derzeit rund 60 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Um die große Nachfrage gerecht zu werden, wird im kommenden Jahr eine weitere Produktionsstätte in Belgien eröffnet. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409